Informationen zu den Zentralen Prüfungen in der Stufe 10

Dienstag, 20.02.2024: Frau Berger & Herr Schumacher

Durchführung Zentrale Prüfungen 10 - 2024

Sind die Zentralen Prüfungen in der Stufe 10 des Gymnasiums (ZP 10) neu?

- Einführung im Schuljahr 2006/07
- G8-Pause seit Schuljahr 2010/11
- Neustart Gymnasium im Schuljahr 2023/24
- Rechtsgrundlage §§ 30 - 38 APO-S I

Welcher Schulabschluss wird erworben?

- An Gymnasien mit neunjährigem Bildungsgang (G9) wird der **Mittlere Schulabschluss** (MSA) nach dem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 (ZP10) erworben (vgl. §42 APO-S I, Absatz 5).

- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe mit durchschnittlich **ausreichenden** Leistungen(vgl. §27 APO SI)

In welchen Fächern werden die Zentralen Prüfungen durchgeführt?

- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Mathematik**

- Fachliche Vorgaben und Aufgabenbeispiele einsehbar unter www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentrale-pruefungen-10/
- Vorbereitung in jeweiligen Fachunterricht
- Lernende werden mit den Aufgabenformaten vertraut gemacht

Wann finden die Zentralen Prüfungen statt?

Schriftliche Prüfungen	Haupttermin	Nachschreibtermin
Deutsch	**Dienstag, 14. Mai 2024**	Mittwoch, 29. Mai 2024
Englisch	**Donnerstag, 16. Mai 2024**	Dienstag, 04. Juni 2024
Mathematik	**Freitag, 24. Mai 2024**	Donnerstag, 06. Juni 2024
Bekanntgabe der Vor- und Prüfungsnoten	**Dienstag, 11. Juni 2024** [1]	
Mündliche Prüfungen		
Erster Tag	**Dienstag, 18. Juni 2024** [2]	
Letzter Tag	**Donnerstag, 27. Juni 2024**	

Wie lang sind die Zentralen Prüfungen?

	Deutsch	**Englisch**	**Mathematik**
Erster Prüfungsteil	*30 Minuten*	*ca. 20 Minuten*	*30 Minuten*
Zweiter Prüfungsteil	*120 Minuten*	*100 Minuten*	*90 Minuten*
Bearbeitungsdauer	*150 Minuten*	*ca. 120 Minuten*	*120 Minuten*

zzgl. **Bonuszeit**	*10 Minuten* (auf PT 1 oder PT 2)	*10 Minuten* (auf PT 2)	*10 Minuten* (auf PT 1 oder PT 2)
zzgl. **Auswahlzeit**	*10 Minuten* (für PT 2)	*10 Minuten* (für PT 2)	*keine*
max. Prüfungsdauer	*170 Minuten*	*ca. 140 Minuten*	*130 Minuten*

Bearbeitungsmaterial und -dauer

- **Material:** Für den 1. Prüfungsteil in Deutsch und Englisch ist Platz auf den Aufgabenblättern. Für Mathematik und die 2. Prüfungsteile wird gestempeltes Arbeitspapier zur Verfügung gestellt.
- Der 1. Aufgabenteil ist spätestens nach der dafür festgelegten Dauer (in Deutsch und Mathematik ggf. zuzüglich der Bonuszeit von 10 Minuten) abzugeben.
- Nach der Abgabe des ersten Teils kann sofort mit dem zweiten Aufgabenteil begonnen werden.
- Wird in den Fächern Deutsch und Mathematik der erste Aufgabenteil früher als in der oben vorgesehenen Zeit abgegeben, steht entsprechend mehr Zeit für die Bearbeitung des zweiten Teils zur Verfügung.
- **Uhrzeiten stehen an der Tafel, z. B.**:

ZP 10 Deutsch MSA

Beginn	*9:00 Uhr*	
Abgabe	*1. Prüfungsteil spätestens*	*9:40 Uhr*
Abgabe	*2. Prüfungsteil spätestens*	*11:50 Uhr*

Welche Kompetenzen werden erwartet?

	Deutsch	Englisch	Mathematik
Erster Prüfungsteil	Leseverstehen	Hörverstehen	Basiskompetenzen *(einzelne, nicht aufeinander bezogene Teilaufgaben)*
Zweiter Prüfungsteil	Schreiben (2 Wahlthemen)	• Leseverstehen • Wortschatz • Schreiben	Kompetenzen aller Prozess- und Inhaltsbereiche *(3 komplexere, kontextgebundene Aufgaben)*

Was heißt das genau in Deutsch?

- Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilen.
- Im ersten Teil werden Basiskompetenzen im **Leseverstehen** durch einzelne Teilaufgaben überprüft. Diese Teilaufgaben orientieren sich an den Aufgabenformaten der Lernstandserhebungen und enthalten halboffene und geschlossene Aufgabenformate (z. B. Multiple-Choice).
- Im zweiten Teil müsst ihr zwischen zwei unterschiedlichen, komplexeren Aufgabenstellungen **wählen**.
- Die erste Wahlaufgabe orientiert sich am Aufgabentyp 4a, die zweite an einem der beiden Aufgabentypen 2 oder 4b der Kernlehrpläne.
- Aufgabentyp 2: **Verfassen eines informativen Textes** (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)
- Aufgabentyp 4a: einen **Sachtext oder einen literarischen Text analysieren** und interpretieren
- Aufgabentyp 4b: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten **Informationen ermitteln, Informationen vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten**

Hilfsmittel: Deutsch

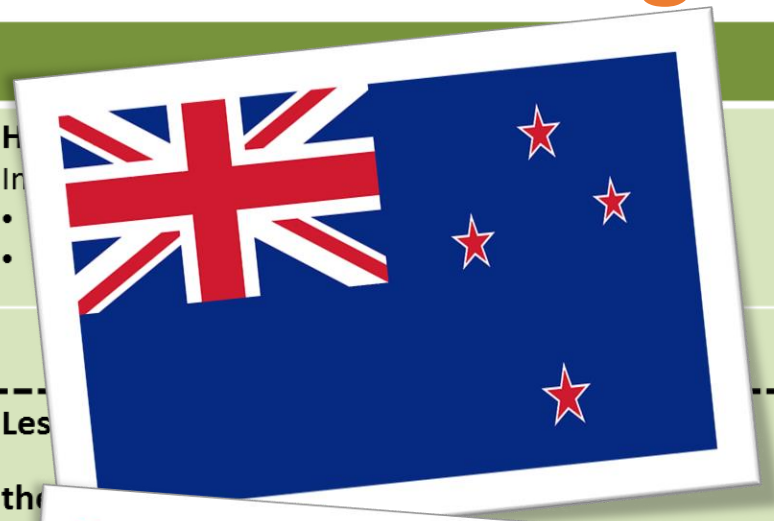
- Im Fach Deutsch müssen mehrere Exemplare eines Wörterbuchs zur deutschen Rechtschreibung zur Einsichtnahme für die Prüflinge im Prüfungsraum bereit liegen.

- Fünf Exemplare dürften in der Regel ausreichen.

- Wörterbücher für andere Muttersprachen als Deutsch sind in den zentralen Prüfungen nicht zugelassen.

Was heißt das genau in Englisch?

		MSA und GYM
1. Prüfungsteil	H In • •	**Hörverstehen** Inputtexte zu den jeweiligen Bezugskulturen: • monologischer Text • dialogischer Text
		Prüfungszeit: **ca. 20 Minuten**
2. Prüfungsteil	Les th Sc au	**Leseverstehen** **themengebundener Wortschatz** **Schreiben** vom Ausgangstext zum Zieltext
		Prüfungszeit: **100 Minuten** + 10 Minuten Auswahlzeit + ggf. 10 Minuten Bonuszeit
	P	**PRÜFUNGSZEIT GESAMT: 140 Minuten**



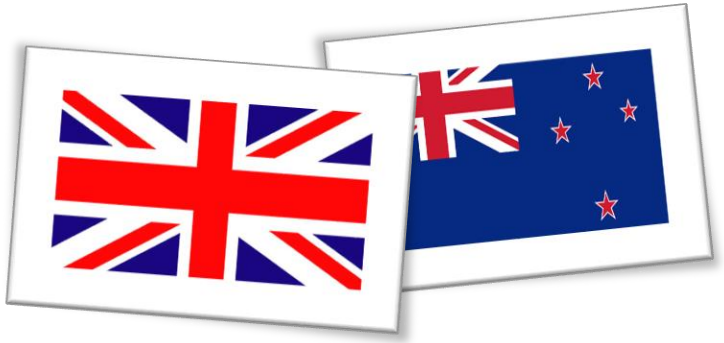
Die Schreibaufgaben des mittleren Schulabschlusses sind **textgebunden**. Dies bedeutet, dass verschiedene Kompetenzanforderungen des Kernlehrplans überprüft werden (Leseverstehen, Schreiben, Umgang mit Texten und Medien).

Teilaufgabe 1: **Verständnissicherung**

Teilaufgabe 2: **analytisch-interpretierende** Auseinandersetzung

Teilaufgabe 3: **persönlich-wertende** bzw. **produktiv-gestaltende**

Was heißt das genau in Englisch? Bewertung



ZP10 – Berechnung der Prüfungsnote im Fach Englisch am Beispiel des MSA

		Berechnung der Prüfungsnote		
	maximal erreichbare Punktzahl	Korrektor Punktzahl	Rechenvorschrift zur Berechnung der gewichteten Punktzahl	gewichtete Punktzahl zwei Nachkommastellen, weitere Stellen werden abgeschnitten
Erster Prüfungsteil				
Hörverstehen (15 %)	**18**		Punktzahl × 15 ÷ 18 =	
Zweiter Prüfungsteil				
Leseverstehen (15 %)	**20**		Punktzahl × 15 ÷ 20 =	
Wortschatz (10 %)	**25**		Punktzahl × 10 ÷ 25 =	
Schreiben – Inhalt (25 %)	**30**		Punktzahl × 25 ÷ 30 =	
Schreiben – Sprache (35 %)	**42**		Punktzahl × 35 ÷ 42 =	
			Summe	
			gewichtete Gesamtpunktzahl (Nachkommastellen aufgerundet)	
			Prüfungsnote nach ***Notentabelle zur gewichteten Gesamtpunktzahl***	

Hilfsmittel: Englisch

- Im Fach Englisch sind ***keine*** **Wörterbücher** zugelassen.

Was heißt das genau in Mathematik?

- Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilen.
- Im **ersten Teil** werden **Basiskompetenzen** in einzelnen, nicht aufeinander bezogenen Teilaufgaben überprüft. Diese Aufgaben sind ohne die Hilfsmittel Taschenrechner und Formelsammlung zu bearbeiten.
- Im **zweiten Teil** werden **komplexere Aufgaben** mit jeweils mehreren Teilaufgaben innerhalb eines Kontextes gestellt. Mit diesen Aufgaben werden insgesamt Kompetenzen aus allen Prozessbereichen und allen Inhaltsbereichen überprüft. Dabei wird die Kumulativität beim Erwerb mathematischer Kompetenzen dadurch berücksichtigt, dass zur Bearbeitung der Aufgaben neben den Kompetenzen, welche die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Doppeljahrgangsstufe 9/10 erworben haben sollen, auch solche Kompetenzen erforderlich sein können, welche die Schülerinnen und Schüler bereits in früheren Jahrgangsstufen erworben haben sollen.

Hilfsmittel: Mathematik

- Im Fach Mathematik sind **im ersten Prüfungsteil** lediglich die Hilfsmittel **Zirkel und Geodreieck** zugelassen.
- **Im zweiten Prüfungsteil** sind die Hilfsmittel **Zirkel und Geodreieck, eine handelsübliche oder die vom Ministerium im Internet bereitgestellte Formelsammlung sowie Taschenrechner** zugelassen. Alle Hilfsmittel müssen im Unterricht eingeführt und regelmäßig verwendet worden sein.
- Die Fachlehrkraft hat vor der Prüfung bei allen Taschenrechnern einen Speicher-Reset durchzuführen oder sich von der vorgenommenen Löschung des Speichers zu überzeugen.

Wann und wo schreiben wir die Prüfungen?

- Alle Prüfungen werden in den 3 Räumen in B2 geschrieben. An diesem Tag ist der Flur für Andere gesperrt.

- Es gibt neben der Aufsicht im Raum auch eine Aufsicht im Flur.

- Alle Prüfungen beginnen um 9:00 Uhr.

Täuschungsversuche

- Das Mitführen elektronischer Kommunikationsmittel oder Geräte zur Speicherung von Daten (Handys, Smartphones, Pocket-PCs, MP3-Player u. Ä.) im Prüfungsraum – auch im ausgeschalteten Zustand – ist nicht gestattet.
- Bereits das Mitführen kann als Täuschungsversuch gewertet werden.
- => zu Hause lassen oder Abgabe im Sekretariat
- **Die Prüflinge sind darüber vor der Prüfung zu informieren!**
- Kopf- oder Ohrhörer dürfen während der Prüfung nur benutzt werden, wenn dies aus medizinischen Gründen veranlasst ist.
- Die Schulen beugen Täuschungsversuchen im Prüfungsverfahren durch geeignete Maßnahmen vor: z. B. dürfen Prüflinge den Prüfungsraum nur außerhalb der schulischen Pausenzeiten und nur mit Erlaubnis der Aufsicht verlassen. Die Erlaubnis kann jeweils nur einem Prüfling erteilt werden.
- Im Falle eines Täuschungsversuchs ist nach APO-S I § 38 Abs. 2 zu verfahren.

Was ist, wenn ich krank werde?

- Wenn du eine ärztliche Bescheinigung (Attest) vorlegen kannst, dann nimmst du am Nachschreibtermin teil. Für mündliche Prüfungen wird ein neuer Termin festgesetzt.
- Wichtig: Deine Eltern müssen dich am Prüfungstag auch telefonisch bei der Schule krankmelden!
- Fehlst du aus Gründen, die du selber verantwortest, so gilt die Prüfung als nicht bestanden.

NOTENFINDUNG

Vornote
Prüfungsnote
Mündliche Prüfung
Festlegung der Abschlussnote

Vornote

- In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden die Abschlussnoten je zur Hälfte aus der Vornote und der Note der schriftlichen Prüfung, ggf. auch aus einer mündlichen Prüfung gebildet.
- Die **Vornote** erfasst die in der Klasse 10 erbrachten Leistungen. Sie wird nicht arithmetisch ermittelt. Vielmehr berücksichtigt sie die Leistungsentwicklung der Schülerin oder des Schülers im Verlauf der gesamten Klasse 10 bis zum Zeitpunkt der Festlegung.
- Dieser Zeitpunkt liegt vor dem Termin für die mündliche Prüfung (§ 32 APO-S I).

Bekanntgabe Vornote und Prüfungsnote

- Die **Bekanntgabe der Vornote** (Jahresnote) und der **Prüfungsnote** erfolgt am
  Dienstag, 11. Juni 2024.
- Je nach Notenbild müssen die Prüflinge auf die Möglichkeit oder Verpflichtung zur Teilnahme an einer mündlichen Prüfung hingewiesen werden.
  - Vornote und Prüfungsnote weichen um **zwei Noten** ab:
    Die Fachlehrkraft setzt die Zeugnisnote nach dem arithmetischen Mittel fest oder der Prüfling entscheidet sich für eine mündliche Prüfung.
  - Vornote und Prüfungsnote weichen um **drei Noten** ab:
    Eine mündliche Prüfung findet verpflichtend statt.

Mündliche Abweichungsprüfungen

Freiwillige und verpflichtende Teilnahme

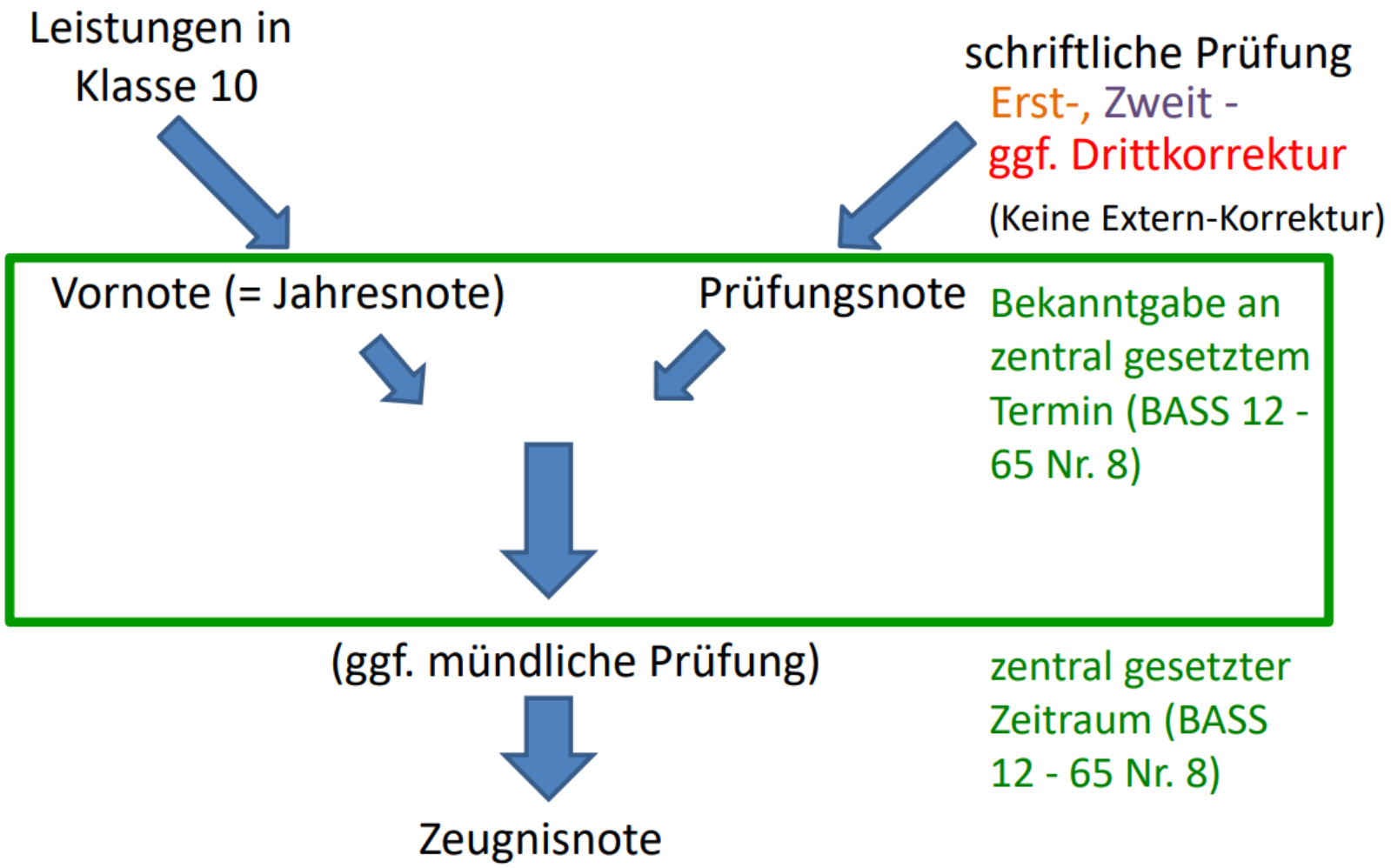
- Die Prüflinge sind über die Chancen und Risiken der freiwilligen Prüfung zu beraten.
- Das *Formblatt* muss von den Eltern – bei vorliegender Volljährigkeit vom Prüfling selbst – unterschrieben spätestens bis zum von der Schule genannten Termin an die Schule zurückgegeben werden.
- Als eine Entscheidungsgrundlage für die Meldung zu einer freiwilligen Prüfung bzw. zur frühzeitigen Vorbereitung auf eine obligatorische Prüfung teilt die Fachlehrkraft am Dienstag, 11. Juni 2024 (Tag der Notenbekanntgabe) dem Prüfling **drei Unterrichtsvorhaben aus Klasse 10 als mögliche Prüfungsgrundlage** mit.

Mündliche Abweichungsprüfungen

Prüfungsaufgaben und Vorbereitungszeit

- Der Prüfling erhält zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung die Aufgabenstellung in schriftlicher Form.
- Zwei der drei genannten Themen sind Gegenstand der Prüfung.
- Die Vorbereitungszeit beträgt 10 Minuten; die Prüfungszeit ca. 15 Minuten.
- Eine Wahl unter mehreren Aufgaben ist nicht zulässig.
- Die Prüfung wird von einer Kommission aus drei Lehrenden durchgeführt: Vorsitz – Protokoll – Prüfer:in = Fachlehrer:in (führt das Gespräch mit dir).

Wie wird die fachliche Zeugnisnote gebildet?



Welche Fälle der Zeugnisnotenbildung können auftreten?

Vier Fälle der Notenbildung (§ 32, §34 APO-SI)

Fall 1	Prüfungsnote und Vornote weichen nicht voneinander ab.	Vor-bzw. Prüfungsnote = Zeugnisnote
Fall 2	Prüfungsnote und Vornote weichen um eine Note voneinander ab.	Zeugnisnote: Fachlehrkraft in Abstimmung mit der Zweitkorrektorin oder dem Zweitkorrektor die
Fall 3	Prüfungsnote und Vornote weichen um zwei Noten voneinander ab.	freiwillige mündliche Prüfung Zeugnisnote: Anlage 6 der ZP10 Verfügung Gewichtung 5:3:2
Fall 4	Prüfungsnote und Vornote weichen um drei oder mehr Noten voneinander ab.	verpflichtende mündliche Prüfung Zeugnisnote: Anlage 6 der ZP10 Verfügung Gewichtung 5:3:2

Ist in den Fächern der ZP 10 eine Nachprüfung möglich?

- In den drei Prüfungsfächern ist gemäß §44 APO-S I keine Nachprüfung möglich.

Wird ein Nachteilsausgleich auch bei der ZP 10 gewährt?

- Nachteilsausgleiche werden gemäß §6 Abs. 9 APO-S I und VV zu §6 Abs.9 i.d.R. von den Schulleitungen gewährt.

Was ist mit den anderen Fächern? Zählen die auch zum Abschluss dazu?

- Wie du das bisher von Zeugnissen kennst, zählen alle Fächer, wenn es um den Abschluss und damit die Versetzung in die Oberstufe geht.

- Alle Regelungen dazu stehen in §§40ff. APO-S I.

Wo kann ich mich informieren?
Wo finde ich Beispielaufgaben?

Standardsicherung im Bildungsportal
(www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de)

- Login: 169018
- Passwort: gisohuh6
- Adresse:

https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/login.php

Hast du noch Fragen??...

Vielen Dank für deine Aufmerksamkeit!